

BCU-ProfiEXTREM Fuge

Produktbeschreibung

Schlämmfähiger zementärer Fugenmörtel für die Verfugung von keramischen Belägen in Bereichen, die hohen mechanischen Belastungen und bedingt chemischen Belastungen ausgesetzt sind. Erfüllt die CG2 WA-Anforderungen nach EN 13888. Für den Innen- und Außenbereich.

Eigenschaften

- frost- und wasserbeständig
- trasshaltig
- schlämmfähig
- wasserabweisend
- hohe Flankenhaftung
- Fußbodenheizung geeignet
- chromatarm gem. TRGS 613
- sehr hohe Abriebfestigkeit
- erhöhte Widerstandsfähigkeit gegenüber Chemikalien im Vergleich zu herkömmlichen zementären Fugenmörteln
- widerstandsfähig gegen Hochdruckreinigerbelastungen (bis 150°C und 100 bar)
- schnellabbindend
- dichtes Mörtelgefüge
- flexibel
- kunstharzvergütet
- erfüllt die CG2 WA-Anforderungen nach EN13888
- rissefrei aushärtend
- sehr hohe mechanische Belastbarkeit

Anwendungsbereich

BCU-ProfiEXTREM Fuge eignet sich zum Verfugen von Steinzeug, Feinsteinzeug, Spaltplatten, Bodenklinkern und Betonwerkstein:

- auf Balkone und Terrassen
- an Fassaden
- in Räumen mit starker Nassbelastung
- Schwimmbecken im Innen- und Außenbereich
- in Großküchen, Autowaschanlagen und Kühlhäusern
- für Wand und Boden
- in mechanisch hochbelasteten Gewerbebereichen
- auf Fußbodenheizung
- bei Verkehrsbauten, wie Tunnel, Bahnhöfe etc.

BCU-ProfiEXTREM Fuge kann auch in Bereichen mit chemischer Belastung (lt. Beständigkeitsliste) eingesetzt werden.

Beim Verfugen rutschfester oder oberflächenrauer Bodenbeläge sowie bei Belägen aus Feinsteinzeugplatten muß der Restschleier noch im frischen Zustand sorgfältig entfernt werden (Probeverfugung bzw. Probereinigung vornehmen).

Bei poliertem Feinsteinzeug können sich Farbpigmente in der Platte festsetzen. Deshalb ist von einem starken Farbkontrast zwischen Fliese und Fuge abzuraten. Im Zweifelsfall Probeverfugung durchführen.

Untergrundeigenschaften

Die Fugenflanken müssen sauber und frei von trennenden Substanzen sein. Die Fugen müssen nach der Verlegung der Fliesen gleichmäßig auf Fliesenstärke ausgekratzt werden. Der Zeitpunkt der Verfugung von im Dünnbett verlegten Fliesen richtet sich nach dem eingesetzten Dünnbettmörtel und beträgt zwischen 3 und 24 Stunden.

Verarbeitung

BCU-ProfiEXTREM Fuge wird in kaltes, sauberes Wasser eingerührt. Empfohlen wird die Benutzung einer Rührmaschine mit ca. 600 U/min. Beim Anmischen ohne Rührmaschine ist auf ein homogenes Mischen zu achten. Der Fugenmörtel wird in einer schlämmfähigen Konsistenz mit Gummispachtel, Gummiwischer oder Einfugbrett tief in die Fugen eingebracht. Um einen optimalen Füllgrad der Fuge zu erreichen ggf. nachschlänmen, abputzen vermeiden. Nach dem Anziehen des Fugenmörtels (Fingerprobe) mit einem Schwammbrett Konturen waschen und anschließend reinigen. Der Fliesenbelag ist während der Verarbeitung und Erhärtungsphase vor direkter Sonneneinstrahlung und Regen zu schützen.

Bauchemie Uplengen GmbH

Appelhorner Kanalweg 29

26670 Uplengen – Remels

www.bauchemie-uplengen.de

Technisches Merkblatt

BCU-ProfiEXTREM Fuge

Technische Daten

Topfzeit	ca. 30 Minuten bei + 18 °C
Begehbar	nach ca. 3 Stunden
Mechanisch belastbar	nach ca. 3 Tagen
Chemisch und thermisch belastbar	nach ca. 7 Tagen
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 28°C
Fugenbreiten	2 bis 20 mm
Materialverbrauch	0,4 bis 3,5 kg/m ² , je nach Platten- und Fugenformat
Farbe	grau
Temperaturbeständig	-20°C bis +250 °C
Mischungsverhältnis	4,75 Liter Wasser auf 25 kg Pulver

Lagerung

BCU-ProfiEXTREM Fuge ist kühl und trocken zu lagern. Haltbarkeitsdauer 12 Monate (im ungeöffnetem Gebinde). Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen und zügig aufzubrechen.

Entsorgung

Verpackung rieselfrei entleeren und ordnungsgemäß entsorgen.

GISCODE

ZP 1 – zementäre Produkte, chromatarm

Hinweise

Werkzeug sofort mit Wasser reinigen. Alle Angaben sind ca.-Werte und unterliegen raumklimatischen Schwankungen. Ungleiche Feuchtigkeitseinwirkungen, bedingt z.B. durch Unterkonstruktion, Mörtelbett oder Belagsmaterial können zu Farbnuancierungen im Fugenbild führen, die die Qualität des Fugenmörtels nicht beeinträchtigen und sich durch günstige Umgebungsbedingungen zunehmend ausgleichen können. Für Farbtonunterschiede übernehmen wir keine Garantie. Der Einsatz von BCU-ProfiEXTREM Fuge ersetzt keine Abdichtungsmaßnahmen und ist bedingt säurebeständig. Geringe Farbunterschiede sind möglich, deshalb beim gleichen Objekt möglichst nur Fugenmörtel mit der gleichen Chargen-Nr. verwenden. Wir empfehlen für die Pflege und Reinigung der verfugten Flächen vorzugsweise neutrale Reinigungsmittel zu verwenden. Die Flächen sind vor der Verwendung von säurehaltigen Reinigungsmittel vorzunässen, um die Poren mit Wasser zu schließen. Nach dem Reinigen sind die Flächen mit klarem Wasser abspülen, um sie zu neutralisieren.

Zu beachten ist

Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Hinweis:

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und –Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Die Verarbeitungseigenschaften sowie die Erhärtung sind abhängig von den jeweiligen Temperaturen. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluß auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Für Farbabweichungen können wir keine Gewährleistung übernehmen. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.